



Pressemitteilung

Berlin, 12. Juli 2018

Wasserschaden

Lange Trockenheit und darauf folgender Starkregen haben am Bahnhof Möckernbrücke zu einem Schaden an der Decke geführt. Aus Sicherheitsgründen ist der betroffene Bereich seit Donnerstagvormittag gesperrt. Der direkte Übergang über den Landwehrkanal sowie die Nutzung der Fahrtreppen zwischen U1/U3 und U7 sind daher nicht möglich.

Die Bauabteilung der BVG organisiert bereits mit Hochdruck die Schadensanalyse und Reparaturmaßnahmen. Allerdings wird letztere nach einer ersten Einschätzung mindestens eine Woche dauern. BVG-Personal ist vor Ort und informiert die Fahrgäste. Ab Betriebsbeginn am morgigen Freitag werden die örtliche Fahrgastinformation entsprechend angepasst und Umgehungswege ausgeschildert sein. Als barrierefreie Umfahrung können Fahrgäste die Route mit der U1/U3, U6 und U7 über Hallesches Tor und Mehringdamm nutzen.

„Schäden oder Undichtigkeiten an der Decke gab es dort vorher nicht“, erläutert U-Bahn-Bauchef Uwe Kutscher. „Wir gehen deshalb davon aus, dass sich durch die lange Trockenheit und Hitze wahrscheinlich Risse in der Abdichtung des Flachdachs des Hochbahnhofs gebildet haben. Durch den starken Dauerregen ist dort nun Wasser eingedrungen. Das darunter liegende Dämmmaterial hat sich wie ein Schwamm vollgesaugt und wurde irgendwann zu schwer für die abgehängte Gipskartondecke, die dann nachgegeben hat. Wir müssen uns jetzt erst einmal anschauen, wie groß der betroffene Bereich ist und werden dann die abgehängte Decke dort zunächst ebenfalls entfernen.“

**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
Fax +49 30 256-28602
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Petra Reetz
Markus Falkner
Jannes Schwentu

